

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**  
 Ausland . . . Fr. 25 per Jahr  
 Inland . . . . . „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
 Ausland . . . Fr. 18 per Jahr  
 Inland . . . . . „ 16 „ „  
 sofern beim Herausgeber  
 abonniert wird.

**Abonnements**  
 nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*  
 und *alle Buchhandlungen*  
 & *Postämter.*

Wochenschrift  
**für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik**

Herausgegeben  
 von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

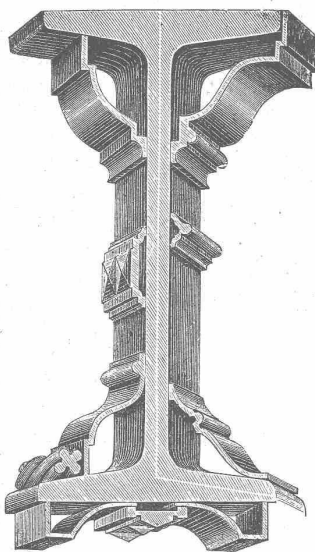
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Insertionspreis:**  
 Pro viergespaltene Petitzeile  
 oder deren Raum Fr. o. 30  
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate  
 nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
 von  
**RUDOLF MOSSE**  
 in *Zürich, Berlin, München,*  
*Breslau, Cöln, Frankfurt*  
*a. M., Hamburg, Leipzig,*  
*Dresden, Nürnberg, Stutt-*  
*gart, Wien, Prag, Strass-*  
*burg i. E., London, Paris.*

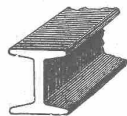


## I. Dépôt von Ziereisen

von L. Mannstätt & Co.

Vorräthig sind sämtliche Profile des Werkes, dienlich zur  
 Construction von verzierten **Gesimsen, Sockeln, Rahmen,**  
**Verkleidungen, Thorverzierungen** etc., aus gewalztem  
 Eisen bester Qualität. (M 6786 Z)

Lager in



**Balken u. andern Façoneisen**

Vorräthig sind  
 Normalprofile Nr. 3, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 30, 32,  
 in Längen bis 12 Meter.

**Gut sortirtes Lager in Stabeisen, Blechen,**  
**Guss, Wasserleitungsröhren, Metallen etc.** in bester Qualität

bei

**Julius Schoch & Co., Schwarz-**  
**horn, Zürich.**

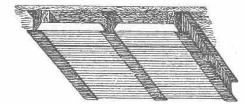
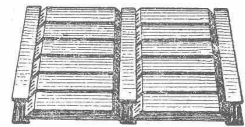
Bureau und Magazin: **Rüdenplatz Nr. 5.** — Haupt-Magazin: **Bahnhof N. O. B.**  
 Balkenlager am Industriegeleise Aussersihl.

## T. SPONAGEL ZÜRICH

liefert



50 bis 70 1/2 m. lang  
 15 & 20 1/2 m. breit  
 8 1/2 m. hoch.



(M 6749 Z)

## COMMUNE DE NEUCHÂTEL.

Un jeune ingénieur, sachant bien  
 niveler, peut entrer de suite au  
 bureau des Travaux publics; tra-  
 vail assuré pour l'année courante.  
 S'adresser à la Direction des Tra-  
 vaux publics, Hôtel municipal.

Neuchâtel, le 7 Avril 1890.  
 DIRECTION DES TRAVAUX PUBLICS.  
 (M 6789 Z)

## Gotthardbahn.

Zweites Geleise. Nordrampe.  
**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das II. Geleise zwischen  
 dem obern Portal der Häggiger-Gallerie und dem obern Portal des  
 Pfaffensprung-Kehtunnels (Strecke Gurtnellen-Wassen), sowie zwischen  
 der Rohrbachbrücke und dem obern Portal des Naxbergtunnels (Strecke  
 Wassen-Göschenen), welche im Wesentlichen in der Ausweitung des  
 Pfaffensprungtunnels mit ca.

21,300 m<sup>3</sup> Ausbruch und  
 4,500 m<sup>3</sup> Mörtelmauerwerk

und in jener des Naxbergtunnels mit

22,200 m<sup>3</sup> Ausbruch und  
 5,800 m<sup>3</sup> Mörtelmauerwerk

bestehen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

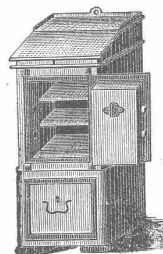
Unternehmer, welche auf das eine oder andere dieser Bauloose,  
 oder auf beide reflectiren, können die Pläne, Vorausmasse und Bedin-  
 gungen bei unserem Sectionsingenieur in Faido (casa Belgeri auf  
 der Station) einsehen und dort auch die Offertformulare in Empfang  
 nehmen.

Die Angebote sind bis zum 15. Mai d. J. bei der unterzeichneten  
 Direction einzureichen. (M 7091 Z)

Luzern, den 22. April 1890.

Die Direction.

## Feuer- PANZER- und ge- wöhnliche KASSEN,



**Gewölbethüren,**  
**Sicherheitsschlösser, Cassetten.**

Anerkennungsschreiben  
 für bestandene Proben im Feuer und für gediegene  
 Ausführung stehen zu Diensten.

**Emil Schweizer,**

vormal's M. Cosulich-Sitterding.  
 Prospeete gratis u. franco. **Zürich,** Gegründet  
 Hottingerstrasse 28. (M.6012Z) 1840.

Patentaufzugapparat, womit die schwersten Kassen mit  
 Leichtigkeit an Platz gestellt werden. Probirt auf 5000 Ko.

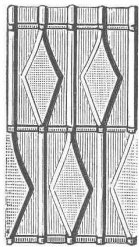
## Kölnische Glasversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Errichtet 1880. Concessionirt für die Schweiz 1887.  
 Versicherungsbestand Ende 1889: 10163 Policen mit Fr. 5 269 217.

Wir suchen an allen Orten der Schweiz leistungsfähige und solide  
 Vertreter unter günstigen Bedingungen anzustellen. Offerten sind zu  
 richten an die **Specialdirection Zürich**  
 J. Wirz. (O 995)

**C. F. Ulrich, Zürich**  
z. Strauss, Niederdorf 20.

**Grösstes Lager in Bauartikeln**  
wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge  
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)  
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



(M 6974 Z)



**Metall-Falzziegel.**

Patentirt in:  
Deutschland, Oesterreich-Ungarn, England, Belgien und America.

**Ausführung:** Aus Schwarzblech gefertigt, verzinkt, oder 2 mal mit Oelfarbe gestrichen.  
**Vorzüge:** Absoluter Schutz gegen Regen- und Sturm-Wehen, Hagelwetter und Schneestürme, lästigen Schornsteinruss etc. Feuersicher, leichter Transport, rasches Eindecken, bequemes Auswechseln einzelner Platten, grosse Dauerhaftigkeit, billiger Preis.

**Bellino & Cie.,** Abtheilung II. Dachplatten, Göppingen (Württemberg).

**Gesucht**

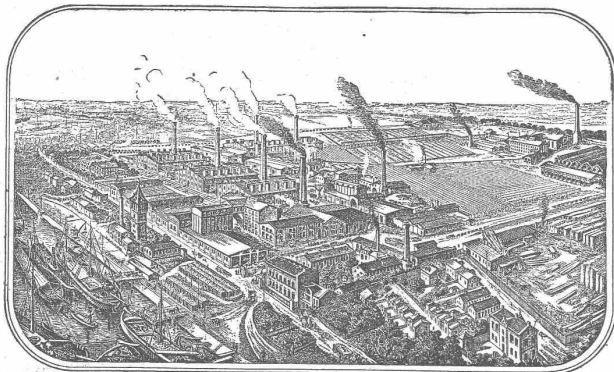
Ein jüngerer, theoretisch gebildeter **Ingenieur**, wenn möglich mit etwas Praxis.

Auskunft ertheilt und nimmt Anmeldungen entgegen das

**Ingenieurbureau der Stadt Zürich.**  
(M 6958 Z)

**Patent** alt. Verb. zu mögl. Preisen hat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Dillstedt, Reite Emmenthal.

**Die Portland-Cement-Fabrik**



**Dyckerhoff & Söhne**

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim  
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productionsfähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr.** — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

**Breslau 1869.** Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**  
**Kassel 1870.**



Goldene Medaille  
**Offenbach a. M. 1879**  
Goldene Medaille  
**Arnheim (Holland) 1879**



**Goldene Staatsmedaille.** (Mh 178 F) **Düsseldorf 1880.**

**RICHNER & ROTHPLETZ, Aarau,**

liefern zu billigsten Preisen

**Thon- und Steinzeugröhren**

zu Wasser-, Rauch- und Abtrittleitungen. (M. 6059 Z)

**Cementbausteine,  
Cementbodenplatten.**

**Wichtige Neuigkeit für Architekten, Baumeister etc.**  
Verlag von T. O. Weigel Nachf. in Leipzig.

**Lehrbuch der  
Gotischen Konstruktionen**

von

**G. Ungewitter.**

**Dritte Auflage.**

Neu bearbeitet von **K. Mohrmann**,  
Professor am baltischen Polytechnikum zu Riga.  
Mit über 1200 Abbildungen im Text und auf eingeebneten Tafeln.  
Vollständig in 8 Lieferungen à 3 M.

Jede Buchhandlung ist in der Lage, Lief. 1 zur Ansicht vorzulegen.  
Ausführliche Prospective versendet die Verlagshandlung gratis und franco. Band I liegt demnächst fertig vor. (M a 941 Z)

**CANALISATION MANNHEIM.**

Innerhalb der Ringstrasse von Mannheim sollen in den nächsten Jahren etwa

**25 Kilometer neue Siele**

ausgeführt werden.

Die Lieferung der hierfür nöthigen Materialien und Arbeiten wird Ende April bezw. Anfangs Mai in Mannheimer Blättern, im Centralblatt der Bauverwaltung Berlin und im Strassburger Submissions-Anzeiger

**zur allgemeinen Submission**

ausgeschrieben, und zwar getrennt nach

Materialien, u. A.

- Backsteine,
- Steingutröhren,
- Cement,
- Hausteine,
- Sohl- und Einlassstücke,
- Schieber,
- andere Eisengegenstände und
- Hanfstricke.

Arbeiten, diese in grossen Loosen.

Allgemeine Anfragen und Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Tag der Ausschreibung an können Abzüge des vollständigen Ausschreibens bezogen werden von dem

**Städtischen Sielbau-Bureau Mannheim, Lit. O. 7 Nr. 10. d.**

gegen ganz freie Zusendung von 50 Pfennig und einem für die Antwort adressirten Couvert (etwa 12x18 cm).

Vom gleichen Tage an werden von genanntem Bureau Abzüge der Bedingungen zu dem im Ausschreiben angegebenen Preise verabfolgt. Die Zeichnungen werden nur in Mannheim zur Einsicht aufgelegt und Vervielfältigungen nicht abgegeben. (Mh a 315 M)

Mannheim, 23. April 1890.

Stadtrath: **Bräunig.**

**Schweizerische Centralbahn.  
Bahnhöferweiterung Bern.**

Die Arbeiten des Rohbaues und der Dacheindeckung der neuen Warte- und Restaurationssäle werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Dieselben betragen im Wesentlichen:

Erdaushub . . . . .	2900 m <sup>3</sup>
Bruchsteinmauerwerk . . . . .	2400 "
Quader . . . . .	670 "
Zimmerwerk . . . . .	130 "
Schmiedarbeit . . . . .	64 t
Schieferdach . . . . .	1030 m <sup>2</sup>

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben 36, eingesehen werden.

Die Angebote sind bis 5. Mai dem Directorium verschlossen mit der Aufschrift: „Bahnhöferweiterung Bern“ einzureichen. (H 637)

Basel, den 18. April 1890.

**Directorium.**

**Hermann Goebeler  
Ziegeleitechniker  
Effretikon bei Winterthur**

empfiehlt sich zur Ausführung von Ziegeleianlagen, speciell continüirlicher Oefen, übernimmt den Umbau unrationell angelegter Ziegeleien und Betriebsleitung für kürzere Zeit, um das Personal für gründlichen und rentablen Betrieb anzulernen. (H 479)